

CD: «dr Güggu», Jay H

der Hahn

text & music: Jay H
bass, hammond & rhodes: Matthias Heimlicher
drums: Jörg Kratzer
e-guitar: Shannon Davidson
vocals, a-guitar, harmonica & tiergeräusche: Jay H
mixed, mastered & produced: Matthias Heimlicher

Refrain 1:

Wenn ich die ganze Natur sehe
Alle Farben des Sees
Schlägt es mich um, ich staune immer wie mehr
Alle die Tiere in ihrer Art
Sogar der Geissbock mit dem Bart
Der Hahn, welcher die Hühner um sich schart

Wer steckt da dahinter
Wer könnte so genial sein
Es kann nicht ein Knall
Oder Zufall sein

All die Vielfalt
Zeugt von grosser Sorgfalt
Wer ist der Erfinder
Er muss voll Liebe sein

Refrain 2:

Wenn ich die Meerespracht sehe
Und wieder Berge mit Schnee
Schlägt es mich um, ich staune immer wie mehr
Alle Kinder in ihrer Art
Sogar der Mann mit dem Bart
Eine schöne Frau, welche die Männer um sich schart

CD: «dr Güggu», Jay H

When you say nothing at all

text & music: Overstreet/Schilitz
bass, piano, cello, pad & drum programming: Matthias Heimlicher
vocals, a-guitar & harmonica: Jay H
mixed, mastered & produced: Matthias Heimlicher

Es ist erstaunlich, wie du zu meinem Herzen sprechen kannst
Ohne ein Wort zu sagen, kannst du das Dunkle erhellen
Egal wie fest ich versuche, ich kann nie erklären
Was ich höre, wenn du kein Wort sagst

Refrain:

Das Lächeln auf deinem Gesicht lässt mich wissen, dass du mich brauchst
Deine Augen drücken aus, dass du mich nie verlassen wirst
Deine Berührung drückt aus, dass du mich auffängst, egal wo ich hin falle

Du sagst das Beste, wenn du nichts sagst
Den ganzen Tag höre ich Leute laut sprechen
Wenn du mich nahe hältst, höre ich nichts mehr
Auch wenn sie es versuchen, können sie nie erraten
Was zwischen deinem und meinem Herzen vorgeht

CD: «dr Güggu», Jay H

Moni

(To my wife, Moni)

text & music: Jay H

bass: René Eberhard drums: Jörg Kratzer

1. a-guitar & vocals: Jay H

2. a-guitar & solo: Shannon Davidson

violin & solo: Matthias Ackermann accordeon: Stefan Zeller

Es war in einer Sommernacht, als ich gespielt habe in der Abendpracht
Dort im Eichholz in Bern zeigt sich ein Abendstern
Mit deinem Glanz triffst du mich ganz
Mit deinem Anblick hast du mich verstrickt
Was sollte ich tun, nur dich wollte ich haben

Moni, meine grosse Liebe, ohne dich möchte ich nicht mehr sein
Du erfreust mein Herz, wie eine Blume im März
Nein, lass mich nie stehen, für immer will ich mit dir gehen

Noch nie hat mich jemand so gepackt, dein Strahlen ist nicht gemacht
Fasziniert und völlig verliebt hänge ich an dir
Dein Herz will ich immer haben
Ich liebe dich; auch wie du die Dinge siehst
Teile dich mir mit, denn ich bin so gerne bei dir

In dieser Welt ist so viel Trauriges
diese Spannung macht mich wütend
Deine Liebe macht mein Herz wieder weich
Ich danke Gott, welcher uns aus dem Chaos zieht

Ich liebe dich von ganzen Herzen